

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 37. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WALD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.09.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:27 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Rathaus in Wald

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Bauer, Hugo

### Mitglieder des Gemeinderates

Artmann, Erika  
Brunner, Albert  
Doblinger, Günter  
Frank, Albert  
Heuschmann, Gottfried  
Hintermeier, Josef  
Hirschberger, Karin  
Jirikovsky, Brigitte  
Schmid, Peter  
Schwank, Dieter  
Weber, Alois  
Weber, Engelbert  
Zimmerer, Rudolf

### Schriftführer

Held, Wolfgang

### Weitere Anwesende:

Herr Kainz (Donau-Post)

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Haimerl, Barbara entschuldigt

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. 13. und 14. Änderung des Regionalplans Region Regensburg
2. Antrag auf Baugenehmigung: Änderungsantrag zur Bauvorlage: Rathaus Wald, Einbau eines Aufzuges und eines Bürgerbüros; Aktenzeichen BauR-2-633-2016-B auf dem Grundstück Fl.Nr. 32, Gemarkung Wald, Hauptstraße 14 in Wald
3. Ausführung der Sanierung der GVS Mainsbauern - Haid und der Verbindungsstraße Mainsbauern - Luckstein
4. Bekanntgaben
  - 4.1 Diebstahl in der Kläranlage und im Recyclinghof Wald
  - 4.2 Einweihung des Waldkindergartens
  - 4.3 Einladung zum Volkstrauertag
  - 4.4 Schließzeiten der Gemeindehalle im Dezember und Januar
  - 4.5 Sitzungen des Gemeinderats und Weihnachtsfeier
5. Anfragen, Verschiedenes
  - 5.1 Einladung zum Weinfest
  - 5.2 Sitzbänke in Schönfeld
  - 5.3 Behandlung des Jugend-, Senioren- und Familienberichts

Erster Bürgermeister Hugo Bauer eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 13. und 14. Änderung des Regionalplans Region Regensburg**

#### Sachverhalt:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg hat in seiner Sitzung am 14.07.2017 die 13. und 14. Änderung des Regionalplans beschlossen.

Die Gemeinde Wald erhält als Träger öffentlicher Belange bis zum 30.11.2017 bzw. 16.10.2017 Gelegenheit zu den geplanten Änderungen des Regionalplans Region Regensburg Stellung zu nehmen.

Die 13. Änderung beinhaltet eine Teilfortschreibung des Kapitels B IV 2.1 „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“.

Bei der Fortschreibung ist unter anderem auch eine Änderung beim Vorbehaltsgebiet GR 7 „nördlich Roßbach“ vorgesehen.

Das Vorbehaltsgebiet wird am östlichen, südlichen und westlichen Rand um 34 ha reduziert (Freistellung bestehender Bebauung und Herausnahme eines Altabbaus) und im Norden in Anpassung an aktuelle Abbauplanungen um rund 6 ha erweitert.

In einem Vorbehaltsgebiet soll der Gewinnung von Bodenschätzen besonderes Gewicht gegenüber anderen Nutzungsansprüchen beigemessen werden. Im Gegensatz dazu soll in Vorranggebieten der Gewinnung von Bodenschätzen der Vorrang gegenüber anderen Nutzungsansprüchen eingeräumt werden.



Die 14. Änderung beinhaltet die Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ (bisher „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung der Raumstruktur“).

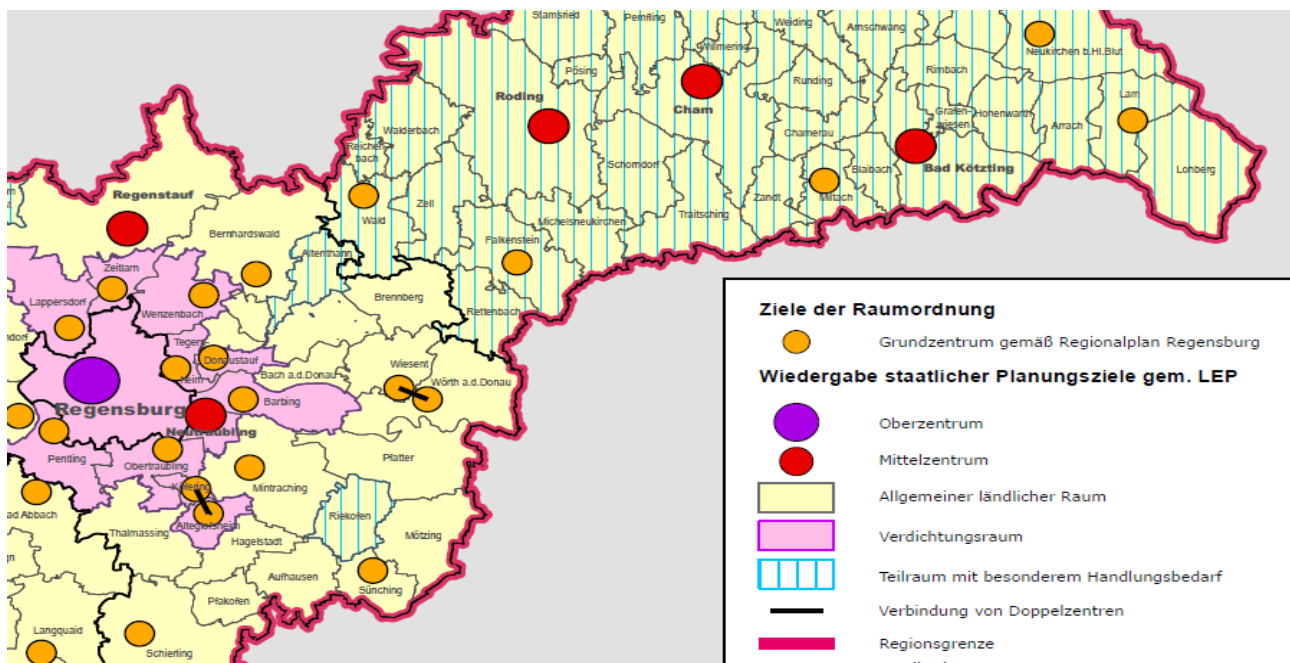
Gemäß § 2 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP) vom 22. August 2013 sind die Regionalpläne innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieser Verordnung an das Bayerische Landesplanungsgesetz und an das Landesentwicklungsprogramm anzupassen. Infolge der veränderten Vorgaben durch das LEP im Bereich der Raumstruktur (Straffung der bisher sechs Gebietskategorien auf nun vier Kategorien, Wegfall der Entwicklungsachsen) werden die Festlegungen zur Entwicklung der einzelnen Teilräume an die neuen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Dies erfolgt auch bei der Festlegung der Zentralen Orte der Grundversorgung. Gemäß LEP erfolgt keine Trennung mehr der bisherigen Klein- und Unterzentren und Siedlungsschwerpunkte. Demnach werden die bisher in diesen Kategorien eingestuftten Gemeinden nun als Grundzentren eingestuft. Dem sich hieraus ergebenden Anpassungsbedarf bei den Festlegungen zum Ausbau der Zentralen Orte der Grundversorgung wird mit der vorliegenden Fortschreibung ebenfalls Rechnung getragen. Die entsprechenden Festlegungen werden an die mittlerweile stattgefundenen Entwicklungen angepasst und neue Ausbauziele gemäß aktueller Strukturdaten und Notwendigkeiten festgelegt.

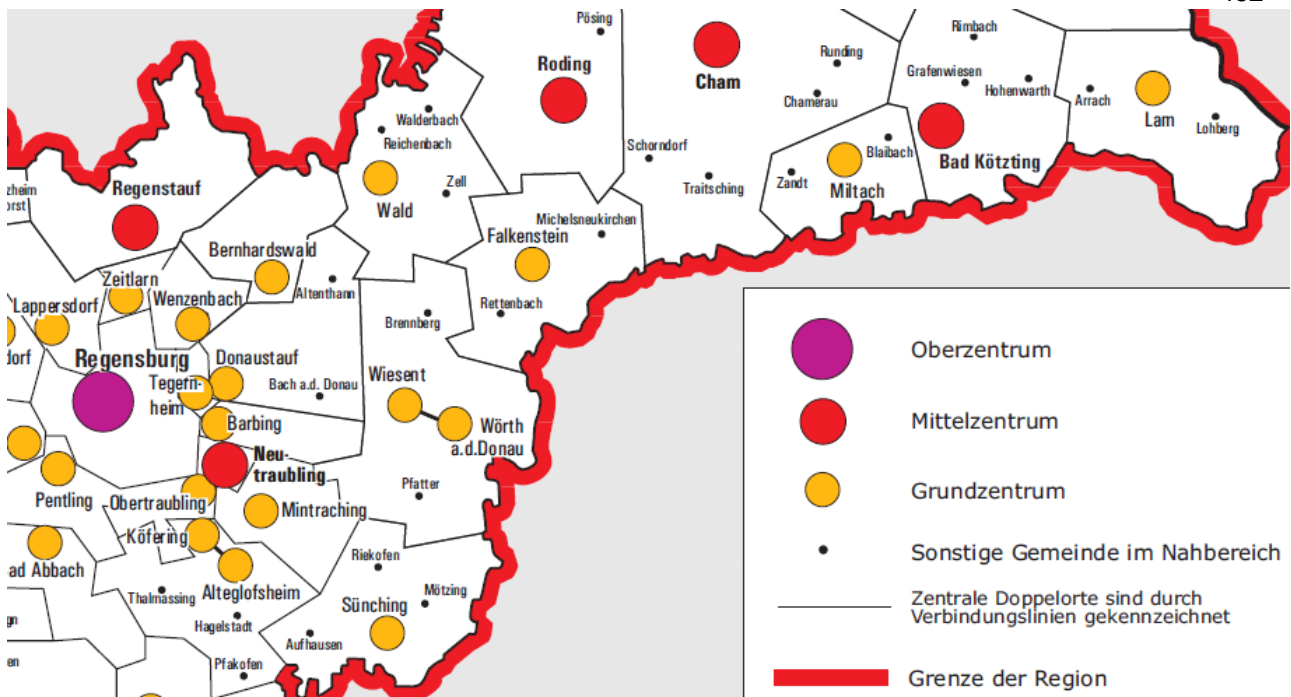
Die Gemeinde Wald ist derzeit ein Kleinzentrum, welches bevorzugt entwickelt werden soll. Durch die Fortschreibung wird es ein Grundzentrum.

Ein Grundzentrum dient zur wohnstandortnahen Versorgung ihrer Bevölkerung und ihrer entsprechenden Nahbereiche mit Gütern und Dienstleistungen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedarfs der Grundversorgung. Die Nahbereiche bilden die Gemeinden Reichenbach, Walderbach und Zell.

Die Grundzentren sind in ihren Versorgungsfunktionen und in ihrer ambulanten medizinischen Versorgung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Arbeitsmarktfunktion ist unter anderem auch in der Gemeinde Wald sicherzustellen und ein Ausbau anzustreben.





Allerdings zählen zu den zentralörtlichen Einrichtungen der Grundversorgung im Bereich der Bildung auch Mittelschulen.

Aus der Begründung zum Landesentwicklungsprogramm ist zu entnehmen, dass die Festlegung als Zentraler Ort die jeweilige Gemeinde grundsätzlich als geeignete Versorgungsschwerpunkte der entsprechenden Stufe qualifiziert. Aus der Festlegung ergibt sich aber für die Gemeinden kein unmittelbarer Anspruch auf die Bereitstellung der jeweiligen zentralörtlichen Einrichtungen. Die zentralörtlichen Einrichtungen umfassen neben staatlichen Einrichtungen auch privat und kommunal getragene Einrichtungen. Daher ist es gemeinsame Aufgabe von Staat und den als Zentrale Orte festgelegten Gemeinden dafür Sorge zu tragen, dass entsprechende Versorgungsangebote vorgehalten werden.

Dies ist jedoch im Bereich der Mittelschulen im Zuge der Demographie und der Entwicklungen in der Schullandschaft nur schwer möglich eine Mittelschule aus eigener Kraft vorzuhalten.

Unter [www.region-regensburg.de](http://www.region-regensburg.de) können sowohl die jeweiligen Änderungen, als auch der bestehende Regionalplan eingesehen werden.

#### Diskussion:

Der Erste Bürgermeister Bauer erläutert den Sachverhalt und teilt hierzu bereits die erste Änderung mit. Die Stadt Cham soll vom Mittelzentrum zum Oberzentrum und die Stadt Regensburg soll vom Oberzentrum zu einem Regionalzentrum hochgestuft werden.

Auf Anfrage, wo die Vor- bzw. Nachteile eines Grundzentrums liegen, führt der Vorsitzende aus, dass ein großer Vorteil beim Einzelhandel und den realisierbaren Verkaufsflächen liegt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die 13. und 14. Änderung zur Kenntnis. Eine Stellungnahme soll nur für die 14. Änderung zur Erfordernis von Mittelschulen für ein Grundzentrum abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

**2 Antrag auf Baugenehmigung: Änderungsantrag zur Bauvorlage: Rathaus Wald, Einbau eines Aufzuges und eines Bürgerbüros; Aktenzeichen BauR-2-633-2016-B auf dem Grundstück Fl.Nr. 32, Gemarkung Wald, Hauptstraße 14 in Wald**

Sachverhalt:

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches der Ortsabrundung von Wald.

Das Vorhaben ist somit nach § 34 Abs. 4 BauGB zu beurteilen.

Das Grundstück ist erschlossen durch die Kreisstraße Fl.Nr. 67, Gemarkung Wald.

Die zentrale Wasserversorgung erfolgt durch die Kreiswerke Cham.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über die bestehende Ortskanalisation.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

**3 Ausführung der Sanierung der GVS Mainsbauern - Haid und der Verbindungsstraße Mainsbauern - Luckstein**

Sachverhalt:

Die Regierung der Oberpfalz hat der Durchführung der Sanierung der GVS Mainsbauern – Haid bereits zugestimmt. Die Gemeinde Altenthann wird die Sanierung 2018 durchführen.

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.07.2017 wird die Sanierung der GVS im Gemeindebereich Wald dann ebenso 2018 durchgeführt.

In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, die Sanierung der Verbindungsstraße Mainsbauern – Luckstein gemeinsam mit der anderen Maßnahme auszuschreiben und dann ebenfalls 2018 durchzuführen.

Im Haushalt 2018 sind die Mittel für die Durchführung der beiden Sanierungsmaßnahmen einzustellen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt einer gemeinsamen Ausschreibung und der Durchführung im Jahr 2018 zu.

2. Im Haushalt 2018 werden die Mittel für die beiden Maßnahmen eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

## **4 Bekanntgaben**

---

### **4.1 Diebstahl in der Kläranlage und im Recyclinghof Wald**

---

Mitteilung:

Der Erste Bürgermeister Bauer gibt bekannt, dass in der Nacht vom 12. auf 13. September Unbekannte die Kupferdachrinnen des Kläranlagengebäudes Wald und des Recyclinghofs gestohlen haben. Der Diebstahl wurde der Polizei angezeigt.  
Der Diebstahl ist und kann auch nicht durch eine Versicherung abgedeckt werden.

Das Gremium nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **4.2 Einweihung des Waldkindergartens**

---

Diskussion:

Es ergeht die Einladung an die Gemeinderatsmitglieder zur Einweihung des Waldkindergartens am 06. Oktober 2017 um 17 Uhr.

### **4.3 Einladung zum Volkstrauertag**

---

Diskussion:

Es ergeht die Einladung an die Gemeinderatsmitglieder zum Volkstrauertag am 18. November 2017 um 18 Uhr.

### **4.4 Schließzeiten der Gemeindehalle im Dezember und Januar**

---

Diskussion:

Der Vorsitzende verteilt die Schließzeiten der Gemeindehalle aufgrund der anstehenden Veranstaltungen im Dezember und Januar.

### **4.5 Sitzungen des Gemeinderats und Weihnachtsfeier**

---

Diskussion:

Der Erste Bürgermeister Bauer gibt die nächsten Sitzungstermine am 09.11. und 07.12.2017 und den Termin der Weihnachtsfeier am 13.12.2017 bekannt.

## **5 Anfragen, Verschiedenes**

---

### **5.1 Einladung zum Weinfest**

---

Diskussion:

GRM Schwank lädt die Gemeinderatsmitglieder zum Weinfest am 21. Oktober 2017 ein.

## **5.2 Sitzbänke in Schöfeld**

---

### Diskussion:

Die Dritte Bürgermeisterin Hirschberger erkundigt sich, ob die Sitzbänke in Schöfeld repariert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass sowohl das Bauamt als auch der Bauhof sich um die Reparatur kümmern.

## **5.3 Behandlung des Jugend-, Senioren- und Familienberichts**

---

### Diskussion:

GRM Frank erkundigt sich, in welcher der anstehenden Sitzungen der Jugendbericht vorgetragen werden soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass sowohl der Jugend-, Senioren- als auch Familienbericht in der Dezembersitzung erfolgen soll.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Hugo Bauer um 19:27 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald.

Hugo Bauer  
Erster Bürgermeister

Wolfgang Held  
Schriftführer